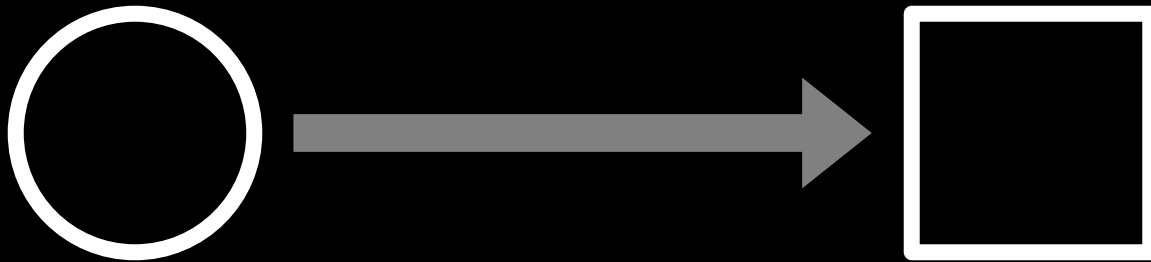
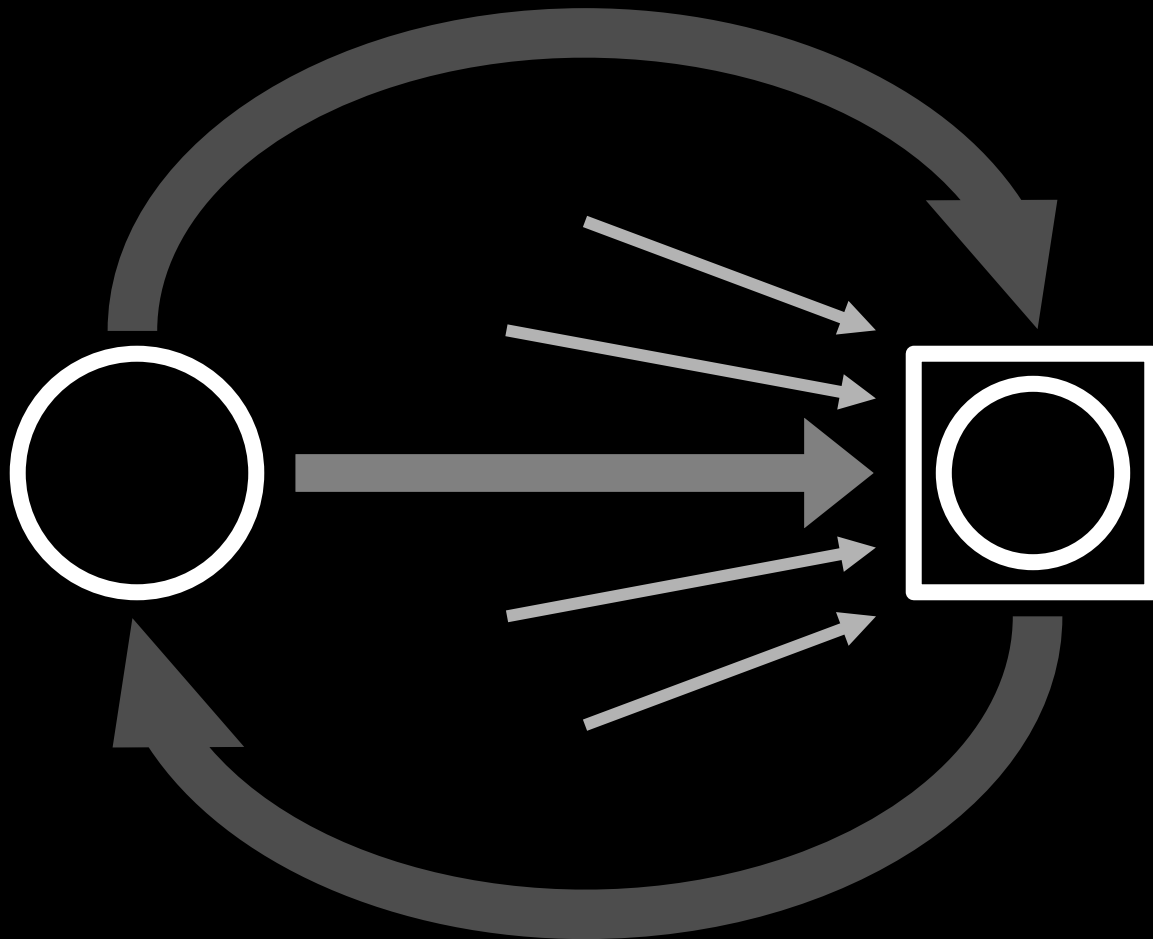


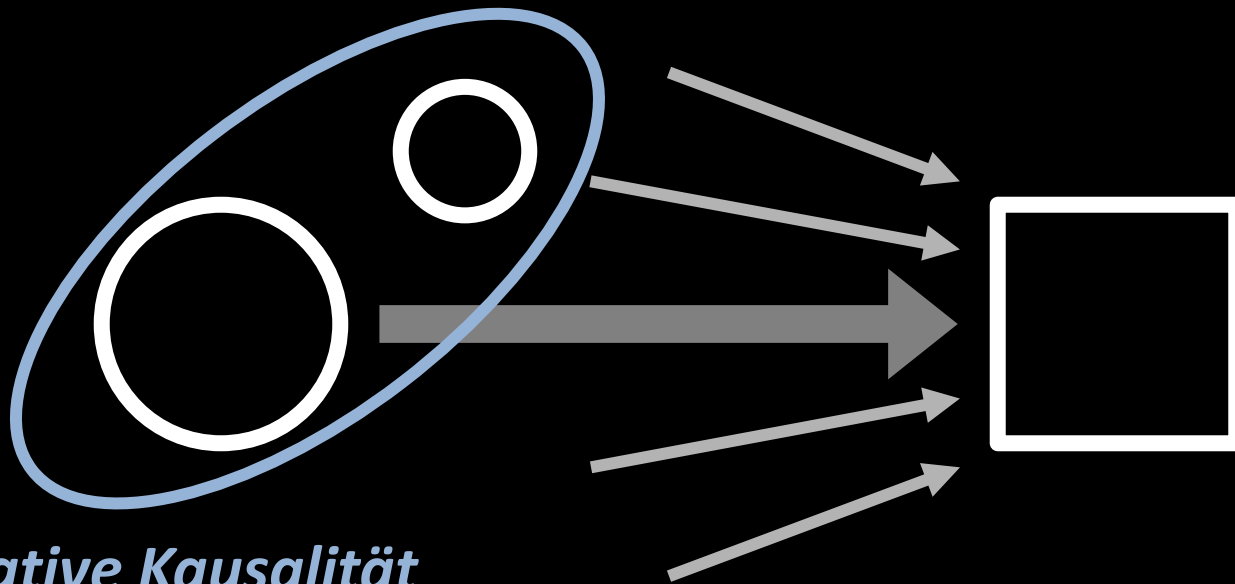
„Eine Handlung ist kausal für einen Erfolg, wenn die Handlung **nicht hinweggedacht** werden kann, ohne dass der Erfolg **entfiele**.“



„Eine Handlung ist kausal für einen Erfolg, wenn die Handlung **nicht hinweggedacht** werden kann, ohne dass der Erfolg **in seiner konkreten Gestalt entfiel**.“



„Die Handlungen sind kausal für einen Erfolg, wenn die Handlungen **nicht hinweggedacht** werden können, ohne dass der Erfolg **in seiner konkreten Gestalt entfiele**.“



*alternative Kausalität*

Handlung

Handlung

*eigenverantwortliche  
Selbstgefährdung  
Dazwischentreten  
eines Dritten*

*Überschreitung des erlaubten Risikos  
Sorgfaltspflichtverletzung  
**Pflichtwidrigkeit**  
Objektive Fahrlässigkeit  
(Verkehrspflichtverletzung)*

Risiko



Wahrscheinlichkeit  
zeitliche Nähe  
Abwägung

*Risikoverwirklichung  
Risikozusammenhang  
**Pflichtwidrigkeitszusammenhang**  
Schutzzweckzusammenhang  
(Schutzzweck der Norm)*

Erfolg